

# Krankenversicherung

**Beitrag von „Priemelchen“ vom 7. September 2010 13:35**

Hallo, ich habe (mal wieder) eine Frage an Euch. Im Moment bin ich über meinem Mann in der Familienversicherung. Ich arbeite nebenher auf 400 Euro Basis.

Nun möchte ich eine Stelle als studentische Hilfskraft zusätzlich annehmen. Heißt ich werde über 400 Euro verdienen und muss dazu in eine eigene Versicherung rein.

Nun heißt es ja immer, dass Beamte gerne in die Private Versicherung gehen und mir wurde von Bekannten nahegelegt, dass ich lieber jetzt schon da rein wechseln soll das es wie bei der Autoversicherung sei: die Beiträge würden dann sinken 😞 nun weiß ich aber nicht ob das stimmt..ich habe auch schon Horrorgeschichten von privaten KV gehört, dass man dann erst mal mit mehreren 1000 Euro in Vorleistung gehen muss und sich dann das Geld von der Versicherung wieder holt.

Wie ist das bei einem normalen Arztbesuch, gehe ich da auch in Vorleistung?

Vielleicht könnt ihr mir ein paar Tips geben oder PKV's vorschlagen, die für mich erschwinglich sind.

Ist es wirklich "günstiger" als Lehrer/Beamter in einer PKV zu sein?

Danke schonmal